



PRESSEDIENST

MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Mainz, 7. Januar 2026

4 / 2026

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Sarah Heil
Pressesprecherin
Telefon 06131 16-3312
Sarah.Heil@mdi.rlp.de

Matthias Bockius
Pressesprecher
Telefon 06131 16-3494
Matthias.Bockius@mdi.rlp.de

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Pressestelle@mdi.rlp.de
Telefon 06131 16-3220

Investitionsstock / Landkreis Bad Dürkheim

Ebling: 2,3 Millionen Euro für das Schimpf'sche Haus in Neidenfels

Innenminister Michael Ebling hat der Bürgermeisterin der Ortsgemeinde Neidenfels (Landkreis Bad Dürkheim), Sybille Höchel, Förderbescheide in Höhe von mehr als 2,3 Millionen Euro überreicht. Die Mittel fließen in die denkmalgerechte Sanierung und den Umbau des Schimpf'schen Hauses zu einer Bürger- und Kulturstätte. Rund 1,68 Millionen Euro erhält die Ortsgemeinde aus dem rheinland-pfälzischen Investitionsstock. Hinzu kommen rund 650.000 Euro aus dem Programm KulturlInvest des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Damit übernehmen Land und Bund insgesamt rund 83 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionskosten.

„Beim sogenannten Schimpf'schen Haus handelt es sich um einen ehemaligen kurfürstlich-pfälzischen Erbbestandshof aus dem 18. Jahrhundert, der das Ortsbild nachhaltig prägt und ein wichtiges Zeugnis der historischen Ortsbebauung darstellt. Mit den umfassenden Fördermitteln von Land und Bund kann das seit langer Zeit leerstehende Denkmal für die Zukunft bewahrt und zu einer generationenübergreifenden Begegnungsstätte für die Dorfgemeinschaft umgebaut werden“, sagte Innenminister Michael Ebling anlässlich der Bescheidübergabe.

Das alte Bürgerhaus in Neidenfels besitzt nicht die von der Gemeinde benötigen Raumkapazitäten und ist nicht barrierefrei. „Gerade deshalb belebt der Umbau des Schimpf'schen Hauses in eine Begegnungs- und Kulturstätte die örtliche Gemeinschaft und ist eine Investition in die Zukunft“, so der Minister.

Bei geförderten Projekten aus dem Investitionsstock wird insbesondere darauf geachtet, dass sie nachhaltig zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur beitragen. Typische Fälle sind unter anderem Neubau-, Umbau- oder Sanierungsarbeiten an



PRESSEDIENST

MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Mainz,

öffentlichen Einrichtungen. Insgesamt standen hierfür im Jahr 2025 im rheinland-pfälzischen Investitionsstock 48 Millionen Euro zur Verfügung.

Bei KulturlInvest handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundes, das Museen, Schlösser, Sakralbauten, historische Schiffe und Dauerausstellungen instandsetzen und so die kulturelle Infrastruktur deutschlandweit stärken soll. Die Abwicklung für Rheinland-Pfalz erfolgt über die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE).